





	Publikation	Art	Seiten	Anzahl
<b>These 1: Individueller Entwicklungsplan: Das laufende Entwicklungsprotokoll ist für die praktische Arbeit eine viel wichtigere Hilfe als ein mittel- oder langfristiger Entwicklungsplan.</b>				
	Eggert, Dietrich; Reichenbach, Christina; Lücking, Christina (2007): <i>Von den Stärken ausgehen ... Individuelle Entwicklungspläne (IEP) in der Lernförderungsdiagnostik ; ein Plädoyer für andere Denkgewohnheiten und eine veränderte Praxis.</i> Dortmund: Borgmann.	Buch	11-313	303
Anzahl Seiten				<b>303</b>
<b>These 2: Förderplanarbeit kann mit computertechnischen Hilfsmitteln optimiert werden.</b>				
	Buholzer, A., & Meier, R. (2002). Computergestützte Förderdiagnostik. <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 8 (8), 24-29.	Artikel	24-29	6
	Gschwend, R., Lienhard, P., & Steppacher, J. (2006). Webbasierte, interaktive Förderplanung. <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 12 (9), 28-32.	Artikel	28-32	5
	Gschwend, R., Luder, R. & Kunz, A. (2010). Förderplanung mit der "Interdisziplinären Schülerdokumentation" ISD. <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 16 (5), 10-16.	Artikel	10-16	7
	Ledl, V. & Bettinger, T. (2007). Erstellung von Fördergutachten mit individuellen Fördervorschlägen. In W. Mutzeck (Hrsg.), <i>Förderplanung: Grundlagen, Methoden, Alternativen</i> (S. 122-129). Weinheim: Beltz.	Kapitel	122-129	8
	Uhlemann, A. (2010a). Förderverlaufsdokumentation. Wirksamkeit pädagogisch-therapeutischer Massnahmen. <i>schule+bildung Mitteilungen der Bildungsbehörden Kanton Schwyz</i> , 79 (5), 289-291.	Artikel	289-291	3
	Uhlemann, A. (2010b). Förderverlaufsdokumentation – Ein Instrument zur systematischen Erfassung der Wirksamkeit pädagogisch-therapeutischer Massnahmen. <i>Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete</i> , (3), 257-258.	Artikel	257-258	2
	Uhlemann, A., Kost, S., Holdener, M., & Bucher, I. (2010). <b>Förderverlaufsdokumentation: das handbuch [CD-ROM]</b> . Schwyz: Arbeitsgruppe des Vereins Schulischer Heilpädagoginnen und Heilpädagogen des Kantons Schwyz und der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Schwyz.		2-19	18
Anzahl Seiten				<b>49</b>
<b>These 3: Integrative Sonderschulung muss eine kooperative Förderplanung beinhalten. Strukturelle und konzeptionelle Vorgaben geben ihr den Rahmen.</b>				
	Beck, R.; Grundkötter, K.-P., Lienhard, P., & Schelbert, H. (2010). <b>Damit alle vom Gleichen reden.</b> 4 bis 8 <i>Fachzeitschrift für Kindergarten und Unterstufe</i> , (10), 24-27.	Artikel	24-27	4
	Hollenweger, J. (2008). <b>Die WHO veröffentlicht eine ICF-Version für Kinder und Jugendliche (ICF-CY).</b> <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , (14) 1, 11-16.	Artikel	11-16	6
	Hollenweger, J., & Lienhard, P. (2007): <b>Schulische Standortgespräche. Ein Verfahren zur Förderplanung und Zuweisung von sonderpädagogischen Massnahmen.</b> Zürich: Lehrmittelverl. des Kantons Zürich.	Buch	5-64	60

	Mutzeck, W., & Melzer, C. (2007) <b>Kooperative Förderplanung - Erstellung und Fortschreibung individueller Förderpläne (KEFF)</b> . In W. Mutzeck (Hrsg.), <i>Förderplanung: Grundlagen, Methoden, Alternativen</i> (S. 199-236). Weinheim: Beltz.	Kapitel	199-236	37	
	Steppacher, J. (2004). <b>Förderdiagnostik in der Schulischen Heilpädagogik. Eine kooperative und interdisziplinäre Aufgabe</b> . <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 10 (10), 18-23.	Artikel	18-23	6	
	Ducommun, C. I. (2008). <b>Förderung unterwegs in die ICF-Moderne</b> . In B. Richiger-Näf (Hrsg.), <i>Das Mögliche ermöglichen. Wege zu Aktivität und Partizipation</i> (S. 157-176). Bern: Haupt.	Kapitel	157-176	20	
	Kühnis, U. (2008). <b>Förderplanung mit ICF</b> . In B. Richiger-Näf (Hrsg.), <i>Das Mögliche ermöglichen. Wege zu Aktivität und Partizipation</i> (S. 177-190). Bern: Haupt.	Kapitel	177-190	14	
	Arnold, Karl-Heinz, & Kretschmann, Rudolf. (2005). <b>Förderpläne, Konflikte und professionelle Kooperation</b> . <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 56 (1), 2-13	Artikel	2-13	12	
	Matthes, G., Endler, S., Katzmarek, M., & Köhn, H. (2004). <b>Wie kann die Förderplanarbeit gestaltet werden?</b> . In W. Mutzeck & P. Jogschies (Hrsg.), <i>Neue Entwicklungen in der Förderdiagnostik</i> (S. 74-84). Weinheim: Beltz.	Kapitel	74-84	10	
<b>Anzahl Seiten</b>					<b>169</b>
<b>These 4: Alleinige (Förder-)diagnostik liefert praktisch keine Hinweise für den Inhalt einer Förderplanung. Es braucht eine vertiefte Auseinandersetzung mit fachlichen und (fach)didaktischen Grundlagen um nicht nur Wissenslücken zu stopfen, sondern Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu fördern.</b>					
	Boban, I., & Hinz, A. (2007). Förderpläne - für integrative Erziehung überflüssig!? Aber was dann??. In W. Mutzeck (Hrsg.), <i>Förderplanung: Grundlagen, Methoden, Alternativen</i> (S. 131-143). Weinheim: Beltz.	Kapitel	131-143	13	
	Kretschmann, R. (2003). <b>Förderdiagnostik und Förderpläne</b> . In G. Ricken, A. Fritz, & C. Hofmann (Hrsg.), <i>Diagnose: Sonderpädagogischer Förderbedarf</i> (S. 369-385). Lengerich: Pabst Science Publishers.	Artikel	369-385	17	
	Kretschmann, R., & Arnold, K.-H. (2002). <b>Förderdiagnostik, Förderplan und Förderkontrakt: Von der Eingangsdiagnose zu Förderungs- und Fortschreibungsdiaognosen</b> . <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 53 (7), 266-271.	Artikel	266-271	6	
	Mand, J. (2003). Förderdiagnostik als Lernprozessdiagnostik. Begründung, Methodenprobleme und diagnostischer Alltag. In H. Eberwein & S. Knauer (Hrsg.), <i>Handbuch Lernprozesse verstehen. Wege einer neuen (sonder) pädagogischen Diagnostik</i> (S. 39-53).	Kapitel	39-53	15	
	Matthes, G. (2009). <b>Individuelle Lernförderung bei Lernstörungen. Verknüpfung von Diagnostik, Förderplanung und Unterstützung des Lernens</b> . Stuttgart: Kohlhammer. Kap. 4: Prozessmodell der individuellen Lernförderung Kap. 6: Planung von Förderzielen und -massnahmen und prozessbegleitenden	Kapitel	79-87 121-137	26	
	Matthes, G. (2003). <b>Welche Diagnostik benötigen wir? Meinungen von Lehrkräften und Konsequenzen für die Förderdiagnostik</b> . In G. Ricken, A. Fritz, & C. Hofmann (Hrsg.), <i>Diagnose: Sonderpädagogischer Förderbedarf</i> (S. 116-125). Lengerich: Pabst Science Publishers.	Kapitel	116-125	10	
	Moser Opitz, E. (2006). <b>Assessments, Förderplanung, Förderdiagnostik – messen und/oder fördern?</b> . <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 12 (9), 5-11.	Artikel	5-11	7	
	Mutzeck, W. (2004). <b>Grundlegende Aspekte der Diagnostik in der Förderpädagogik</b> . In W. Mutzeck & P. Jogschies (Hrsg.), <i>Neue Entwicklungen in der Förderdiagnostik</i> (S. 10-20). Weinheim: Beltz.	Kapitel	10-20	11	

	Niedermann, A., Meisel-Stoll, M., Sahli, C., & Zeltner, U. (2006) <i>Heilpädagogische Unterrichtsgestaltung. Ein Studienbuch zur Förderdiagnostik, Basisfunktionsschulung, Klassenführung</i> . Bern: Haupt. Kap. 2: Förderdiagnostik	Kapitel	11-62	50	
	Sander, A. (2007). <b>Zu Theorie und Praxis individueller Förderpläne für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf</b> . In W. Mutzeck (Hrsg.), <i>Förderplanung: Grundlagen, Methoden, Alternativen</i> (S. 14-29). Weinheim: Beltz.	Kapitel	14-29	16	
	Schlee, Jörg (2008). <b>30 Jahre „Förderdiagnostik“ – eine kritische Bilanz</b> . <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 59 (4), 122-131.	Artikel	122-131	10	
	Schuck, Karl Dieter (2004). <b>Zur Bedeutung der Diagnostik bei der Begleitung von Lern- und Entwicklungsprozessen</b> . <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 55 (8), 350-360.	Artikel	350-360	11	
Anzahl Seiten				<b>179</b>	
<p><b>These 5: Praxisnahe Förderplanung in der integrativen Schule kann nicht bis ins Detail vorgeschrieben werden. Die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler sowie die unterschiedlichen Arbeitshaltungen und Arbeitsgewohnheiten der Lehrpersonen lässt es kaum zu, individuelle Förderpläne generell zu empfehlen und ihnen einen allgemeingültigen Zweck zuzuordnen.</b></p>					
	Bildungsdirektion Kanton Zürich, Volksschulamt, Abteilung Sonderpädagogisches (2011). <b>Förderplanung für Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen</b> . Abgerufen am 18.4.11 von <a href="http://www.vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/schulbetrieb_und_unterricht/sonderpaedagogisches0/publikationen/_jcr_content/contentPar/downloadlist/downloaditems/f_rderplanung.spooler.download.1302011110322.pdf/Brosch%C3%BCre+F%C3%B6rderplanung.pdf">http://www.vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/schulbetrieb_und_unterricht/sonderpaedagogisches0/publikationen/_jcr_content/contentPar/downloadlist/downloaditems/f_rderplanung.spooler.download.1302011110322.pdf/Brosch%C3%BCre+F%C3%B6rderplanung.pdf</a>	Artikel	2-14	13	
	Lienhard-Tuggener, Peter; Joller-Graf, Klaus; Mettauer Szaday, Belinda (2011). <b>Rezeptbuch schulische Integration. Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule</b> . Bern: Haupt. Kap. 5: Förderdiagnostik und Förderplanung	Kapitel	95-138	44	
	Moser, I. (2006). Die Entwicklung "standortspezifischer Förderkonzepte" an Salzburger Schulen. Ein Schulentwicklungsimpuls in Österreich. <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 12 (9), 22-27.	Artikel	22-27	6	
	Kretschmann, R., & Arnold, K.-H. (1999). Leitfaden für Förder- und Entwicklungspläne. Anlass, Struktur und Nutzung. <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 50 (9), 410-420.	Artikel	410-420	11	
	Hillenbrand, C., Hennemann, T., & Pütz, K. (2006). Förderplanung in Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung in NRW. Eine empirische Untersuchung. <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 57(10), 371-379.	Artikel	371-379	9	
	Melzer, C. (2010). Wie können Förderpläne effektiv sein und eine professionelle Förderung unterstützen? <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 61 (6), 212-219.	Artikel	212-219	8	
	Bundschuh, K., Scholz, M., & Reiter, S. (2007). Konzeptualisierung einer praxisnahen und Kompetenzorientierten Förderplanung. <i>Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 58 (11), 430-438.	Artikel	430-438	9	
	Melzer, C., & Mutzeck, W. (2007). Trends in der Förderplanung. In W. Mutzeck (Hrsg.), <i>Förderplanung: Grundlagen, Methoden, Alternativen</i> (S. 240-249). Weinheim: Beltz.	Kapitel	240-249	10	
	Feyerer, E. (2009). <b>Individuelle Förderpläne als Grundlage individualisierter Erziehung, Bildung und Unterrichtung in Österreich</b> . <i>Zeitschrift für Inklusion</i> , 3 (1). Abgerufen am 2. Feb. 2010 von <a href="http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/article/view/22/32">http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/article/view/22/32</a>	Artikel	1-18	18	
Anzahl Seiten				<b>128</b>	
Gesamtzahl Seiten				<b>828</b>	